

Neunkircher Rundschau

MITTWOCH, 9. JANUAR 2008

Mit Eppelborn, Illingen, Merchweiler, Neunkirchen, Ottweiler, Schiffweiler und Spiesen-Elversberg

NR. 7

Riesenbeifall für The New Generation

Großes Ensemble begeisterte auf der Neujahrsgala der Gemeinde Schiffweiler

Einige mögen im Vorfeld skeptisch gewesen sein, weil zur Neujahrsgala der Gemeinde Schiffweiler das junge Ensemble The New Generation eingeladen war. Doch die Gruppe begeisterte die Besucher.

Von SZ-Mitarbeiter
Rolf Purper

Landsweiler-Reden. Die Skeptiker mussten neidlos anerkennen: Das hat ja prima funktioniert. Und sogar den meisten von ihnen hat es ausgesprochen gut gefallen. Die Rede ist von der Neujahrsgala 2008 der Gemeinde Schiffweiler. Dem traditionellen Konzertschema folgte in der fast ausverkauften Klin-

kenthalhalle vor über 500 Zuhörern der Auftritt von The New Generation, einem jungen und erfrischend aufspielenden Ensemble, das immer wieder von den Gästen mit Riesenbeifall bedacht wurde und mit Solisten aufwartete, die ihren Part mit der Routine und dem Können großer Medienstars absolvierten.

Großartige Wiedergaben

Der Unterschied zu früheren Galas ergab sich aus dem Inhaltlichen, aber die Bühnenakteure überzeugten mit großartigen Wiedergaben von Welthits aus der Popszene. Die Bewertung dessen, was The New Generation bot, und wie die Er-

wartungshaltung vor dem Konzert war, fasste der 74-jährige Erich Noss aus Schiffweiler in zwei Sätzen zusammen: „Ich kam mit gemischten Gefühlen hierher, denn ich konnte mir nicht so recht vorstellen, wie mit solcher Musik eine Neujahrsgala angemessen gestaltet werden kann. Aber ich bin begeistert von The New Generation.“ Und Dieter Baltes, 61, lobte das abwechslungsreiche Programm und die tollen Stimmen. Markus Saar, 43-jähriger Feuerwehrmann aus Stennweiler formulierte seine lobenden Worte aus anderer Sichtweise: „Ich fahre sonst auf Die Ärzte oder Rammstein ab. Aber was ich heute hörte, hat mir richtig gut

gefallen.“ Dass solche Beurteilungen dem musikalischen Leiter dieses Show- und Unterhaltungsorchesters, Georg Fritz, ausgesprochen gut gefielen, versteht sich von selbst. Zumal er kurz vor Konzertbeginn eine aufregende Szene außerhalb der Halle erlebte. Er soll seinen Wagen seitlich des Parkplatzes in einen Abflussgraben manövriert haben, Vorderräder mit Bodenhaftung, Bug frei in der Luft schwebend.

Feuerwehr verblüfft

Feuerwehrlaute eilten zu Hilfe und waren verblüfft, als er ihnen den Autoschlüssel überreichte und bei der Bergung des Fahrzeugs nicht dabei sein woll-

te. Fritz: „Ich habe einfach keine Zeit, denn gleich beginnt das Konzert und ich bin der Chef von The New Generation.“ 22 junge Musikerinnen und Musiker, Streicher, Blechbläser, Saxofone, eine sechsköpfige Rhythmusgruppe, Instrumental- und Gesangssolisten, die wahre Jubelstürme entfachten und vom Publikum am liebsten an den Mikrofonen festgebunden worden wären, entschädigten Georg Fritz reichlich für die kleine Panne. Nicht zu vergessen die Bühnentechnik. Drei Stunden mit New Generation und einer neuen Art von Neujahrsgala, die auch ältere Zuhörer sagen lässt: „Einfach nur fantastisch.“